

deswegen unter die Zahnpulver genommen. Die vornehmsten Präparata von denen Rosen sind Acetum, Aqua destillat. Balsam. Conserv. Electuar. Morfuli, Rotul. Man. Christ. Ol. dest. und infus. Species, Spiritus, Syrupus, Mel, Tinctura und Unguentum rosatum.

ROSA ASININA, siehe Pæonia.

ROSA BENEDICTA, siehe Pæonia.

ROSA HIERICHUNTEA, Rose von Jericho, ist eine Art Thlaspi, dessen getrocknetes Sceletum sich im Wasser ausbreitet.

ROSA S. MARIAE, siehe Pæonia.

ROSA SYLVESTRIS, Rosa provincialis auch Cynorrhodon, besser aber Cynobates genannt, hat einen guten Platz in der Materia Medica, und verdient einen Vorzug unter denen Urin treibenden Mitteln, da derselben Früchte (Fructus Cynosbati) oder Hahnbutten, vermöge ihres angenehmen Acidi, den Urin und Gries mächtig treiben.

ROSETTE, wird von denen Franzosen eine mit Brasilienholzinctur bereitete rothe Kreide genannt.

ROSMARINUS, Libanotis coronaria, Arbor Mariae, Rosmarin, Weybrauchwurz, Meerthau, die Blumen welche irregulair einblättericht sind, werden besonders *Anthos Flores* genannt. Die Blätter und Blumen stärken das Haupt, die Mutter und das Herz, dienen wider die Flüsse, blöd Gesicht, Schwindel, Schlag, Schlassucht, Verstopfung der Leber, Milk, Mutter, Gelbesucht, weissen Fluß, Aufsteigen der Mutter, Unfruchtbarkeit, Aufblähen des Magens; äußerlich sind sie gut wider die Flüsse, Pest, schwach Gehör. Die Asche dienet in Zahnpulver wider die Mundfäule. Präparata sind Aqua dest. Spiritus, oder das sogenannte Ungarische Wasser, Mel anthosar. Oleum destillat. Balsamus, Conserva und Species.

ROS SOLIS, Rorella, Sponfa solis, Spongia solis, Sonnentau, ein niedriges Pflanzgen mit sauerfusse schmeckenden Blättern, welche mit rothen Fäßgen, wie mit Haaren bedeckt, und ausgehölet sind, in Form eines Löffels, daher der Thau sich darinnen sammlet, und dem Kräutgen den Nahmen gegeben. Aus der Mitte sproset ein einziger Stengel ohne Blätter, welcher fünfblättericht regulaire Blumen trägt, worauf eine spitzige trockene Frucht folget. Die Schäfer hüten sich vor Tristen, wo dieses Kräutlein wächst, weil der Sage nach, das Vieh davon siech wird. Es ist eine besondere Schärfe in dem Kraute. Man hat davon einen abgezogenen Spiritum, welcher Ros Solis heisset.

ROTATIO, das Herumdrehen, ist eine Art vom Schwindel.

ROTATORES MUSCULI, die das Femur durch ihre abwechselnde Action im Creyß drehenden Musculn, welche auch Obturatores heissen. Der innere entspringt von der innern und der äußerliche von der äußerlichen Seite des Foraminis obturatorii an dem Osse Ischium des Pelvis.

ROTULA, hat eine zwiefache Bedeutung, 1) bedeutet es die Kniescheibe, siehe Patella. 2) Werden also einige in denen Apotheken bereitete Röchlein genannt; die Art und Weise, wie diese zubereitet werden, ist unter dem Titel Orbiculæ zu sehen. Weil alldorten einige Exempel gebrechen, so wird es füglich seyn, solchen Mangel allhier zu ersetzen.

ROTULAE CEPHALICAE. R Spec. Diarrhod. ʒj. Pleris Archont. ʒʒ. Extr. Lign. Aloes ʒj. Ambr. gryl. ʒʒ. Succin. alb. ppt. ʒʒ. C. C. Alcis f. Δ ppt. ʒij. Ol. Cinam. gt. vj. Sacch. alb. in ∇ Rosar. & Lilior. convall. sol. ʒvj. f. l. a. Rot.

ROTULAE DIA-IREOS SIMPL. Röchlein von Violonwurz. R Spec. Diaireos

Uaa aaa 3